

# **Wirtschaftsplan**

## **2026**



**Sparte Trinkwasser**

**Sparte Abwasser**

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, %, usw.) auftreten.

Stand: 18.11.2025

Erstellt von Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH in Zusammenarbeit mit der Veolia Wasser Deutschland GmbH

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Vorbericht</b>	<b>3</b>
<b>2 Sparte Trinkwasserversorgung</b>	<b>4</b>
2.1 Erfolgsplan Trinkwasserversorgung 2026	4
2.3 Vermögensplan Trinkwasserversorgung 2026	8
<b>3 Sparte Abwasserentsorgung</b>	<b>11</b>
3.1 Erfolgsplan Abwasserentsorgung 2026	11
3.2 Vermögensplan Abwasserentsorgung 2026	15
<b>4 Gesamt (Sparten TW + AW)</b>	<b>18</b>
4.1 Erfolgsplan Gesamt 2026	18
4.2 Vermögensplan Gesamt 2026	19
<b>Anlagen</b>	<b>20</b>
Anlage 1 Erfolgsplan Trinkwasser 2025 - 2029	20
Anlage 2 Vermögensplan Trinkwasser 2025 - 2029	21
Anlage 3 Liquiditätsplan Trinkwasser 2025 - 2029	22
Anlage 4 Investitionsplan Trinkwasser 2026	23
Anlage 5 Investitionsplan Trinkwasser 2027 - 2029	24
Anlage 6 Erfolgsplan Abwasser 2025 - 2029	25
Anlage 7 Vermögensplan Abwasser 2025 - 2029	26
Anlage 8 Liquiditätsplan Abwasser 2025 - 2029	27
Anlage 9 Investitionsplan Abwasser 2026	28
Anlage 10 Investitionsplan Abwasser 2027 - 2029	29

## 1 Vorbericht

Die Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH (KWW) ist für die Erbringung von Leistungen zur Versorgung der Bürger und Kommunen, von Unternehmen der Industrie, Landwirtschaft, Handel und Gewerbe mit Trinkwasser sowie zur Durchführung von Aufgaben der Abwasserentsorgung einschließlich der anfallenden Fäkalien im Gebiet des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain (VVGG) zuständig.

Zum 01.01.1999 wurde die KWW teilprivatisiert, d.h. die Veolia Wasser Deutschland GmbH (VWD, vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) erwarb 49 % der Geschäftsanteile der KWW vom VVGG. Außerdem übernahm die VWD zum 01.04.1999 auf der Grundlage der geschlossenen Betriebsführungs- und Dienstleistungsverträge die komplette kaufmännische und technische Betriebsführung der KWW und führte für den VVGG den Entgelt-/ Gebühreneinzug bei den Kunden bis zum 31.05.2005 durch.

Die Grundlage für die Umsetzung dieser Leistungen durch die KWW bildet der zwischen dem VVGG und der KWW zum 01.04.1999 geschlossene Wasserver- und Abwasserentsorgungsvertrag, welcher insbesondere die Übertragung der Betriebsführung der wasser- und abwassertechnischen Anlagen, die Realisierung von Neuinvestitionen und den Entgelt- und Gebühreneinzug (bis zum 31.05.2005) zum Inhalt hat.

Weiterhin sichert der zwischen dem VVGG und der KWW bestehende Erbbaurechts- und Nutzungsüberlassungsvertrag die Verfügungsberechtigung über die Grundstücke und die Nutzungsrechte an den betrieblichen Ver- und Entsorgungsanlagen (Altanlagevermögen), die im Gebiet des VVGG belegen sind.

Mit Wirkung zum 01.01.2000 wurden die Wasserversorgung Rathendorf GmbH und die KWW Abwasser Service GmbH auf die KWW verschmolzen.

Dem folgend ist auch die technische und kaufmännische Betriebsführung für das ehemalige Verbandsgebiet Rathendorf auf die KWW übergegangen.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 03.04.2017 wurde der Gesellschaftsvertrag der KWW geändert. Die Neufassung des Gesellschaftsvertrages ergab sich aus der Änderung des Gemeindefinanzrechts entsprechend § 96 a SächsGemO. Zuletzt wurde der Gesellschaftsvertrag der KWW mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 08.09.2021 geändert. Diese Neufassung wurde notwendig, um eine eindeutige Regelung zur Verfügung über die Geschäftsanteile für den Fall, dass die Bewirtschaftungs- und Betriebsführungsverträge zwischen der KWW und der VWD beendet werden, zu schaffen. Die Verbandsversammlung des VVGG hat mit Beschluss vom 29.09.2021 dieser Neufassung zugestimmt.

Das **Cash-Management** der KWW erfolgt über ein eigenes Bankkonto bzw. über das Bankkonto des VVGG. Das Finanz- und Cash-Management gemäß der bestehenden Betriebsführungs- bzw. Dienstleistungsverträge wird in enger Abstimmung zwischen VVGG, KWW und VWD vorgenommen.

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2026 basiert im Wesentlichen auf Hochrechnungen vom November 2025 für das laufende Wirtschaftsjahr sowie der Einschätzung der Entwicklung der einzelnen Positionen im Folgejahr und einer aktualisierten Investitionsplanung für die Jahre 2026 bis 2029.

Nachdem die Inflationsrate in Deutschland - gemessen als Veränderung des Verbraucherpreisindex zum Vorjahresmonat - ab Juli 2021 deutlich angestiegen war und in den Jahren 2022 und 2023 ein Rekordniveau erreichte, hatte die Teuerungsrate zuletzt den tiefsten Stand seit Februar 2021 erreicht. Diese Entwicklung zeichnet sich auch bei wesentlichen Indizes ab, die beispielsweise der Berechnung der Betriebsführungsentgelte zugrunde liegen, welche die KWW an VWD zu zahlen hat. Insgesamt liegt im Jahr 2025 die Index-basierte Steigerung des Betriebsführungsentgeltes Trinkwasser bei etwa 2,4 % (Plan 2,4 %) und des Betriebsführungsentgeltes Abwasser bei rund 3,5 % (Plan 2,9 %). Für das Jahr 2024 muss nach aktueller Einschätzung in beiden Bereichen mit weiteren Steigerungen um moderate 1,2 % bzw. 1,8 % gerechnet werden.

## 2 Sparte Trinkwasserversorgung

### 2.1 Erfolgsplan Trinkwasserversorgung 2026

GuV Trinkwasser [€]	2024	2025		2026
	Ist	WiPI	HR	Plan
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>10.327.138</b>	<b>10.452.843</b>	<b>10.138.081</b>	<b>10.347.320</b>
1.1 BF-Entgelt	6.906.893	6.988.700	7.074.068	7.161.000
1.2 Dienstleistungen	440.902	401.900	385.687	405.200
1.3 Eigenkapitalverzinsung	954	900	654	520
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	399.771	96.870	117.826	131.800
1.5 Bereinigte Kapitalkosten	2.439.147	2.835.444	2.428.060	2.517.000
1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	109.683	106.029	111.787	111.800
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	29.789	23.000	20.000	20.000
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>517.388</b>	<b>478.427</b>	<b>503.400</b>	<b>504.100</b>
2.1 Aufl. InvUusch./ SoPo mit RücklAnteil	495.972	472.427	497.400	499.100
2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlage	15.846	0	0	0
2.3 Sonstige Erträge	5.571	6.000	6.000	5.000
<b>3. Materialaufwand</b>	<b>7.347.795</b>	<b>7.390.800</b>	<b>7.459.755</b>	<b>7.566.200</b>
3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.347.795	7.390.800	7.459.755	7.566.200
<i>dv Aufwendungen für BF-Entgelt KWW</i>	6.906.893	6.988.700	7.074.068	7.161.000
<i>dv Aufwendungen für kfm. DL</i>	197.394	215.000	207.100	213.800
<i>dv Aufwendungen für techn. DL</i>	95.319	104.500	108.100	111.400
<i>dv Erstattung Sonderleistungen</i>	148.189	82.400	70.487	80.000
<i>dv Fremdleistungen allgemein</i>	0	200	0	0
<b>4. Personalaufwand</b>	<b>20.391</b>	<b>22.200</b>	<b>22.190</b>	<b>29.600</b>
4.1 Löhne u. Gehälter	18.892	18.900	18.890	25.100
4.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen	1.499	3.300	3.300	4.500
<b>5. Abschreibungen</b>	<b>2.401.624</b>	<b>2.486.900</b>	<b>2.520.700</b>	<b>2.593.100</b>
<b>6. Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>	<b>207.691</b>	<b>178.370</b>	<b>174.377</b>	<b>175.700</b>
Abgang AV	33.992	35.000	19.000	20.000
Fremdleistungen	52.946	23.000	35.000	35.000
Honorare	10.343	13.100	11.000	11.300
Mieten, Pachten	89.370	89.270	89.377	89.400
Sonstiges	21.040	18.000	20.000	20.000
<b>7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>321.790</b>	<b>0</b>	<b>12.976</b>	<b>7.000</b>
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonto/ Sonstige	321.788	0	7.726	7.000
7.2 Sonstige Zinserträge	2	0	5.250	0
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>847.874</b>	<b>808.900</b>	<b>422.197</b>	<b>438.700</b>
8.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	587.854	500.000	97.795	90.000
8.2 Zinsen Ges.Darlehen VVGG	290.261	323.900	339.401	358.700
8.3 Sonstiges	0	0	0	0
(abzüglich Bauzeitzinsen)	-30.240	-15.000	-15.000	-10.000
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>340.942</b>	<b>44.100</b>	<b>55.239</b>	<b>55.120</b>
<b>9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>336.849</b>	<b>40.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>10. Sonstige Steuern</b>	<b>3.139</b>	<b>3.200</b>	<b>4.586</b>	<b>4.600</b>
<b>Jahresüberschuß / Jahresverlust</b>	<b>954</b>	<b>900</b>	<b>654</b>	<b>520</b>

## Zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der KWW resultieren aus der im Trinkwasserver- und Abwasserentsorgungsvertrag mit dem VVG vereinbarten Kostenerstattungsregelung. Danach werden die betriebsnotwendigen Kosten der KWW, die Kapitalkosten, die Verzinsung des eingesetzten Stammkapitals und Steuern erstattet.

Insgesamt werden die Umsatzerlöse im Jahr 2025 voraussichtlich unter Planniveau liegen. Dies ergibt sich im Wesentlichen aus im Vergleich zum Plan um 407 T€ niedrigeren bereinigten Kapitalkosten (größtenteils Zinsen aus Verrechnungskonten), welchen voraussichtlich um 85 T€ höhere Betriebsführungsentgelte sowie um 21 T€ höhere sonstige Kosten der KWW gegenüberstehen.

Die weiterberechneten Entgelte für Betriebsführung und Dienstleistungen werden unter der Position „Materialaufwand“ erläutert.

Sonstige Kosten und Kapitalkosten setzen sich wie folgt zusammen und werden unter den folgenden Positionen des Erfolgsplanes erläutert.

GuV Trinkwasser [€]	2024 Ist	2025		2026 Plan
		WiPI	HR	
<b>1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH</b>	<b>399.771</b>	<b>96.870</b>	<b>117.826</b>	<b>131.800</b>
- 1.7 Sonstige Umsatzerlöse	-29.789	-23.000	-20.000	-20.000
- 2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlageverm	-15.846	0	0	0
- 2.3 Sonstige Erträge	-5.571	-6.000	-6.000	-5.000
+ Personalaufwand	20.391	22.200	22.190	29.600
+ Materialaufwand (Fremdleistungen)	0	200	0	0
+ Sonst. Betr. Aufwendungen (anteilig)	173.699	143.370	155.377	155.700
- Zinserträge (anteilig)	-2	0	-5.250	0
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	336.849	40.000	50.000	50.000
+ Sonstige Steuern	3.139	3.200	4.586	4.600
- Erbbauzinsen	-83.099	-83.100	-83.077	-83.100

GuV Trinkwasser [€]	2024 Ist	2025		2026 Plan
		WiPI	HR	
<b>1.5 Bereinigte Kapitalkosten</b>	<b>2.439.147</b>	<b>2.835.444</b>	<b>2.428.060</b>	<b>2.517.000</b>
- 1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	-109.683	-106.029	-111.787	-111.800
- 2.1 Aufl. InvUusch./ SoPo mit RücklAnteil	-495.972	-472.427	-497.400	-499.100
- 2.4 Periodenfremde Erstattung Erbbauzinsen	0	0	0	0
+ Abschreibungen	2.401.624	2.486.900	2.520.700	2.593.100
+ Abgang AV	33.992	35.000	19.000	20.000
+ Bauzeitzinsen	-30.240	-15.000	-15.000	-10.000
- Zinserträge (anteilig)	-321.788	0	-7.726	-7.000
+ Zinsaufwendungen	878.114	823.900	437.197	448.700
+ Erbbauzinsen	83.099	83.100	83.077	83.100

Unter „Auflösung Ertragszuschüsse“ werden die Kostenerstattungen für Hausanschlusskosten sowie von Erschließungsprojekten aufgelöst.

2026 werden die Umsatzerlöse voraussichtlich um ca. 2,06 % im Vergleich zu 2025 steigen. Der Anstieg verteilt sich in moderatem Umfang auf alle wesentlichen Positionen der Umsatzerlöse.

## **Zu 2. Sonstige betriebliche Erträge**

Unter sonstigen betrieblichen Erträgen erfolgt die Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuschüssen, wobei ein kontinuierlicher Rückgang Auflösungsbeträge und der Sonderposten insgesamt zu verzeichnen ist.

Außerdem beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge unter sonstige Erträge unter anderem Einnahmen aus Auflösungen von Rückstellungen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, betriebliche periodenfremde Erträge sowie Erstattungen für verursachte Schäden.

## **Zu 3. Materialaufwand**

Unter den Aufwendungen für Betriebsführungsentgelt KWW (inkl. Rathendorf) sind die Kosten für die Betriebsführung durch VWD dargestellt. Für dieses Entgelt wurde 2026 eine inflationsbedingte Steigerung von 1,2 % p. a. unterstellt. Für die Folgejahre wird von einer Steigerung von 2,5 % bzw. 3,0 % p. a. ausgegangen. Im Jahr 2025 liegt die Steigerungsrate mit 2,42 % auf einem normalen Niveau.

Die kaufmännischen und technischen Dienstleistungen werden nach erbrachtem Aufwand abgerechnet. Sonderleistungen betreffen Leistungen wie z.B. die Abarbeitung von Kundenaufträgen und die Durchsetzung von Schadenersatzforderungen.

Nach aktueller Hochrechnung wird der Planansatz 2025 für die kaufmännischen und technischen Dienstleistungen sowie die Sonderleistungen im Wesentlichen erfüllt. Für 2026 wurden Ansätze gemäß des geschätzten Leistungsumfanges gewählt.

## **Zu 4. Personalkosten**

Der Planansatz für 2026 berücksichtigt die auf den Trinkwasserbereich entfallenden Personalkosten für den durch den VVGG gestellten Geschäftsführer. Aufgrund der Neubesetzung der Geschäftsführerstelle durch den VVGG und die sechsmonatige Übergabe- und Einarbeitungszeit fallen die Personalkosten im Jahr 2026 entsprechend höher aus.

## **Zu 5. Abschreibungen**

Der Planansatz für 2026 berücksichtigt die Abschreibungen für das vorhandene Anlagevermögen und die geplanten Zugänge gemäß Investitionsplan 2026 (siehe Anlage 4).

## **Zu 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie dargestellt zusammen und werden 2025 voraussichtlich auf Planniveau liegen. Zum Planungszeitpunkt für das Jahr 2026 steht insbesondere noch nicht fest, in welcher endgültigen Höhe Abgänge vom Anlagevermögen zu verzeichnen sein werden. Die Prüfung erfolgt im Zuge des Jahresabschlusses.

## **Zu 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Liquiditätsüberschüsse werden gemäß Rahmenvereinbarung über die Verzinsung im kurzfristigen Geldverrechnungsverkehr zwischen dem VVGG und der KWW kurzfristig verzinslich angelegt. Für 2025 sind keine wesentlichen Zinserträge zu verzeichnen. Auch in den Folgejahren wird von keinen wesentlichen Zinserträgen ausgegangen.

## **Zu 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Kurzfristige Liquiditätsunterdeckungen verursachen Sollzinsen auf dem Verrechnungskonto (Pos. 8.1). Aufgrund der allgemeinen Entwicklung am Zinsmarkt ist auch der Zinssatz für die Verzinsung des Verrechnungskontos nach einem drastischen Anstieg in den vergangenen Jahren wieder leicht gesunken, was neben den rückläufigen Liquiditätsunterdeckungen zu einer deutlichen Reduzierung des Aufwands für die Gesellschaft führt.

Gemäß § 13 Abs. 1 des Wasserver- und Abwasserentsorgungsvertrag vom 29.04.1999 hat die KWW die durchzuführenden Investitionen selbst zu finanzieren und hierfür die unter den jeweiligen Umständen günstigste Finanzierung zu wählen und dafür insbesondere Gesellschafter-Darlehen aufzunehmen. Der VVGG hat die KWW bei der Wahl der günstigsten Finanzierungsform zu unterstützen.

VVGG und KWW gehen wegen der geringen Eigenkapitalausstattung der KWW und der Kapitalmarktsituation davon aus, dass die Gewährung von zinsvergünstigten Gesellschafterdarlehen durch den VVGG an die KWW eine geeignete Form zur Umsetzung sehr guter Finanzierungsbedingungen ist. Für diese Gesellschafterdarlehen zahlt die KWW den Zinssatz, den der VVGG an die entsprechenden Banken zu zahlen hat, zzgl. 10,0 % des Zinssatzes, jedoch maximal 1,0 %. Die daraus resultierenden Aufwendungen der KWW werden aufgrund der geplanten Finanzierung von Neuinvestitionen in den kommenden Jahren ansteigen (Pos. 8.2).

Mit der verbindlichen Zusage des Finanzamtes Grimma zur Zinslosstellung des Nutzungsüberlassungsentgeltes werden durch die KWW seit dem 01.07.2006 keine Zinsen mehr im Rahmen des Nutzungsüberlassungsentgeltes an den VVGG abgeführt.

## **Zu 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Unter der Annahme des Eintreffens der bisher geplanten Jahresergebnisse und Zinsaufwendungen ist für 2025 und Folgejahre mit Steuerbelastungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag in dargestellter Höhe zu rechnen.

## **Zu 10. Sonstige Steuern**

Sonstige Steuern beinhalten Grundsteuern.

## **Zu Jahresüberschuss/ Jahresverlust**

Der ausgewiesene Jahresüberschuss 2025 und des Planjahres 2026 entsprechen jeweils der auf den Bereich Trinkwasserversorgung entfallenden Verzinsung des Stammkapitals der KWW. Der Jahresüberschuss wird i. d. R. jeweils im Folgejahr an die Gesellschafter ausgeschüttet.

## 2.3 Vermögensplan Trinkwasserversorgung 2026

Vermögensplan Trinkwasser [€]	2025		2026
	WiPI	HR	Plan
<b>I. Mittelherkunft</b>			
<b>A. Eigenmittel</b>	<b>2.522.800</b>	<b>2.540.354</b>	<b>2.613.620</b>
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	900	654	520
Abschreibungen / Abgang AV	2.521.900	2.539.700	2.613.100
<b>B. Zuschüsse</b>			
<b>Zugänge</b>	<b>78.000</b>	<b>0</b>	<b>224.700</b>
InvZusch, SoPo mit Rücklagenanteil	78.000	0	224.700
Ertragszuschüsse	0	0	0
<b>Auflösungen</b>	<b>-578.456</b>	<b>-609.187</b>	<b>-610.900</b>
InvZusch, SoPo mit Rücklagenanteil	-472.427	-497.400	-499.100
Ertragszuschüsse	-106.029	-111.787	-111.800
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>D. Fremdmittel</b>			
<b>Kredite (1. - 5.)</b>	<b>6.429.443</b>	<b>5.845.487</b>	<b>3.119.317</b>
1. Kredite (Neukreditbedarf; Aufn. durch VVGG)	4.170.500	3.000.000	2.500.000
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	2.468.472	2.471.418	0
3. davon Verb. ggü. Ges. (Liqu. Verband f. Inv.)	-209.528	374.069	619.317
4. davon Verb. aus Lieferung und Leistung	0	0	0
5. davon sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten, passiver</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>8.451.788</b>	<b>7.776.653</b>	<b>5.346.737</b>
<b>II. Mittelverwendung</b>			
<b>A. Investitionen</b>	<b>4.245.000</b>	<b>3.600.000</b>	<b>3.579.000</b>
<b>B. Tilgung Kredite</b>	<b>4.205.835</b>	<b>4.175.699</b>	<b>1.767.083</b>
1. Erstattung Tilgung Kredite an VVGG	1.176.454	1.143.373	1.206.174
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	2.468.472	2.471.418	0
3. Verbindl. aus Nutzungsüberlassung	560.909	560.909	560.909
<b>C. Umlaufvermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Forderungen geg. Gesellschafter	0	0	0
Forderungen aus Lief. & Leist.	0	0	0
Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0
Bestand liquider Mittel (+ Erhöh. ; - Minder.)	0	0	0
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten, aktiver</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E. Gewinnausschüttung</b>	<b>953</b>	<b>954</b>	<b>654</b>
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>8.451.788</b>	<b>7.776.653</b>	<b>5.346.737</b>

## **I. Finanzierungsmittel**

### **A Eigenmittel**

Als Eigenmittel stehen der KWW die erwirtschafteten Abschreibungen i. V. m. dem Abgang von Anlagevermögen zur Verfügung. Der Jahresüberschuss wird i. d. R. im Folgejahr an die Gesellschafter ausgeschüttet. Im Übrigen wird auf die Erläuterung dieser Positionen im Erfolgsplan verwiesen.

### **B Zuschüsse**

Investitionszuschüsse werden vom VVGG vereinnahmt und an die KWW weitergereicht. In der KWW werden sie passiviert und entsprechend der Nutzungsdauern aufgelöst. Für 2026 sind Zugänge i. H. v. 225 T€ geplant, dem gegenüber stehen Auflösungen i. H. v. 611 T€.

### **C Rückstellungen**

Zum Planungszeitpunkt waren keine Veränderungen des Rückstellungsbestandes absehbar. Rückstellungen (wie die Kosten zur Prüfung des Jahresabschlusses) stehen Auflösungen von Rückstellungen des Vorjahres in ähnlicher Höhe gegenüber.

### **D Fremdmittel**

Kreditaufnahmen zur Investitionsfinanzierung erfolgen grundsätzlich durch den Verband und werden als Gesellschafterdarlehen an die KWW weitergereicht.

Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase hatte der Verband im Jahr 2018 seine Finanzierungsstrategie angepasst. Die vorhandenen liquiden Mittel haben auf absehbare Zeit keine Guthabenverzinsung mehr erwarten lassen bzw. wurden diese unter Umständen negativ verzinst. Deshalb wurden die liquiden Mittel weitestgehend abgebaut. Der VVGG verfügt im Bereich Trinkwasser über keine ausreichend hohen liquiden Mittel mehr, um diese an die KWW weiterreichen zu können. Im Jahr 2025 war es daher notwendig, einen Kredit i. H. v. 3.000 T€ (Kreditermächtigung aus dem Jahr 2025) aufzunehmen, um die Liquidität des VVGG nicht zu gefährden.

Im Jahr 2026 wird der VVGG voraussichtlich Gewinne erwirtschaften, welche jedoch zunächst die Liquidität des VVGG im Bereich Trinkwasser stabilisieren sollen. Daher werden werden zur Finanzierung der laufenden Investitionen Bankdarlehen in der dargestellten Höhe benötigt. Voraussichtlich ab 2027 wird der VVGG im Bereich Trinkwasser über ausreichend liquide Mittel verfügen, um diese in nennenswerter Höhe an die KWW weiterreichen und die Investitionen zumindest anteilig finanzieren zu können.

Zum jetzigen Zeitpunkt lassen sich u. a. die Bestandsveränderungen von Forderungen und Verbindlichkeiten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die tatsächliche Veränderung der liquiden Mittel zum Jahresende haben werden, noch nicht verlässlich abschätzen.

Ebenso stellt sich die Situation im Bereich Abwasser dar (siehe Erläuterungen unter Gliederungspunkt 3.2).

### **E Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Änderungen des passiven Rechnungsabgrenzungspostens sind nicht geplant.

## **II. Mittelverwendung**

### **A Investitionen**

Die KWW plant für 2026 Investitionen i. H. v. 3.579 T€ und bewegt sich damit außerhalb des Rahmens des vom Verband im Jahr 2019 beschlossenen Entschuldungskonzeptes. In dieser Summe enthalten sind auch die voraussichtlichen Überhänge aus dem Jahr 2025. Eine detaillierte Gliederung der geplanten Investitionen wird in Anlage 4 wiedergegeben.

Aufgrund der in der Vergangenheit entfallenen Fördermittel für Straßenbau sind die Kommunen und der Landkreis gezwungen gewesen, Investitionen zu verschieben. Es bildete sich dadurch in den Jahren 2021 und 2022 ein Investitionsstau, welcher inzwischen zu einem Risiko für die Versorgungssicherheit geworden ist. Da die Kommunen und der Landkreis seit dem Jahr 2023 wieder mit nennenswerten Fördermitteln rechnen können und die KWW Investitionen in ihr Ver- und Entsorgungsnetz vorrangig bei einem anstehenden Straßenbau parallel durchführen sollte, um die Kosten möglichst gering zu halten, wird mit einem überdurchschnittlich hohen Investitionsvolumen geplant. Auch die inflationsbedingten Kostensteigerungen stehen der Einhaltung des Entschuldungskonzeptes für das Jahr 2026 und die Folgejahre entgegen.

In Anlage 5 wird die Langfristplanung der Investitionen für die Jahre 2027 bis 2029 wiedergegeben.

### **B Tilgung Kredite**

Die Position 1. stellt die Erstattung der Tilgungsleistungen für Gesellschafterdarlehen dar, die der Verband seinerseits an die Kreditinstitute zu leisten hat.

Die Tilgung aus Nutzungsüberlassung entspricht der von der KWW zu erbringende Tilgung aus der Nutzungsüberlassung des Anlagevermögens des VVGG.

### **C Umlaufvermögen**

Änderungen der Einzelpositionen sind nicht geplant.

### **D Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Änderungen des aktiven RAP sind nicht geplant.

### **E Gewinnausschüttung**

Es ist geplant, weiterhin jeweils die Gewinne des Vorjahres an die Gesellschafter auszuschütten.

### 3 Sparte Abwasserentsorgung

#### 3.1 Erfolgsplan Abwasserentsorgung 2026

GuV Abwasser [€]	2024	2025		2026
	Ist	WiPI	HR	Plan
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>8.480.207</b>	<b>9.003.920</b>	<b>8.575.049</b>	<b>8.798.080</b>
1.1. BF-Entgelt	5.292.011	5.429.400	5.475.808	5.575.600
1.2 Dienstleistungen	1.296.130	1.383.000	1.289.278	1.342.800
1.3 Eigenkapitalverzinsung	696	650	477	380
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	268.827	89.850	103.489	113.950
1.5 Bereinigte Kapitalkosten	1.566.693	2.045.759	1.649.632	1.708.500
1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	55.850	55.211	56.316	56.800
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	0	50	50	50
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>1.273.705</b>	<b>1.009.530</b>	<b>1.194.581</b>	<b>1.151.900</b>
2.1 Aufl. InvZusch./ SoPo mit RücklAnteil	1.275.374	999.530	1.190.511	1.146.900
2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlag	-9.191	0	0	0
2.3 Sonstige Erträge	7.522	10.000	4.070	5.000
<b>3. Materialaufwand</b>	<b>6.588.504</b>	<b>6.813.700</b>	<b>6.769.730</b>	<b>6.924.600</b>
3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	362	1.200	1.200	1.200
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.588.142	6.812.500	6.768.530	6.923.400
<i>dv Aufwendungen für BF- Entgelt KWW</i>	5.292.011	5.429.400	5.475.808	5.575.600
<i>dv Aufwendungen für kfm. DL</i>	120.055	115.000	115.900	119.700
<i>dv Aufwendungen für techn. DL</i>	233.514	156.800	165.950	171.000
<i>dv Erstattung Fäkalientsorgung</i>	185.063	180.600	172.000	186.100
<i>dv Erstattung Reststoffentsorgung</i>	734.722	895.000	725.000	766.000
<i>dv Aufwendungen für Sonderleistungen</i>	22.776	35.600	110.428	100.000
<i>dv Fremdleistungen allgemein</i>	0	100	3.445	5.000
<b>4. Personalaufwand</b>	<b>14.822</b>	<b>16.200</b>	<b>16.130</b>	<b>21.500</b>
4.1 Löhne und Gehälter	13.736	13.800	13.730	18.300
4.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen	1.086	2.400	2.400	3.200
<b>5. Abschreibungen</b>	<b>2.386.761</b>	<b>2.556.800</b>	<b>2.495.300</b>	<b>2.520.500</b>
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>119.290</b>	<b>86.500</b>	<b>84.500</b>	<b>83.900</b>
Abgang AV	22	10.000	11.000	10.000
Fremdleistungen	13.508	20.000	14.000	14.200
Honorare	16.637	15.500	17.000	17.200
Mieten, Pachten	22.443	21.000	22.500	22.500
Sonstiges	66.679	20.000	20.000	20.000
<b>7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>164.291</b>	<b>0</b>	<b>65.486</b>	<b>50.000</b>
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	114.290	0	61.486	50.000
7.2 Sonstige Zinserträge	50.001	0	4.000	0
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>605.146</b>	<b>515.300</b>	<b>431.369</b>	<b>411.400</b>
8.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	450.224	300.000	210.373	200.000
8.2 Zinsen Ges.Darlehen VVG (abzüglich Bauzeitinsen)	202.608 -47.686	230.300 -15.000	240.996 -20.000	231.400 -20.000
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>203.680</b>	<b>24.950</b>	<b>38.088</b>	<b>38.080</b>
<b>9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	200.933	21.100	35.600	35.600
<b>10. Sonstige Steuern</b>	2.051	3.200	2.011	2.100
<b>Jahresüberschuß / Jahresverlust</b>	<b>696</b>	<b>650</b>	<b>477</b>	<b>380</b>

## Zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der KWW resultieren aus der im Trinkwasserver- und Abwasserentsorgungsvertrag mit dem VVG vereinbarten Kostenerstattungsregelung. Demnach werden die betriebsnotwendigen Kosten der KWW, die Kapitalkosten, die Verzinsung des eingesetzten Stammkapitals und Steuern erstattet.

Insgesamt werden die Umsatzerlöse im Jahr 2025 voraussichtlich deutlich unter Planniveau liegen. Dies ergibt sich wie bereits in der Sparte Trinkwasser auch in der Sparte Abwasser im Wesentlichen aus im Vergleich zum Plan um 396 T€ niedrigeren bereinigte Kapitalkosten und um 94 T€ niedrigeren Dienstleistungsentgelten, welchen um 46 T€ höhere Betriebsführungsentgelte und um 13 T€ höhere sonstige Kosten der KWW gegenüberstehen.

Die weiterberechneten Entgelte für Betriebsführung und Dienstleistungen werden unter der Position „Materialaufwand“ erläutert.

Die Entgelte „Sonstigen Kosten KWW“ und die „Kapitalkosten“ setzen sich wie folgt zusammen und werden unter den folgenden Positionen des Erfolgsplanes erläutert.

GuV Abwasser [€]	2024 Ist	2025		2026 Plan
		WiPI	HR	
<b>1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH</b>	<b>268.827</b>	<b>89.850</b>	<b>103.489</b>	<b>113.950</b>
- 1.7 Sonstige Umsatzerlöse	0	-50	-50	-50
- 2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlagever	9.191	0	0	0
- 2.3 Sonstige Erträge	-7.522	-10.000	-4.070	-5.000
+ 3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	362	1.200	1.200	1.200
+ Materialaufwand (Fremdleistungen)	0	100	3.445	5.000
+ Personalaufwand	14.822	16.200	16.130	21.500
+ Sonst. Betr. Aufwendungen (anteilig)	119.267	76.500	73.500	73.900
- Zinserträge (anteilig)	-50.001	0	-4.000	0
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	200.933	21.100	35.600	35.600
+ Sonstige Steuern	2.051	3.200	2.011	2.100
- Erbbauzinsen	-20.276	-18.400	-20.276	-20.300

GuV Abwasser [€]	2024 Ist	2025		2026 Plan
		WiPI	HR	
<b>1.5 Bereinigte Kapitalkosten</b>	<b>1.566.693</b>	<b>2.045.759</b>	<b>1.649.632</b>	<b>1.708.500</b>
- 1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	-55.850	-55.211	-56.316	-56.800
- 2.1 Aufl. InvZusch./ SoPo mit RücklAnteil	-1.275.374	-999.530	-1.190.511	-1.146.900
- 2.4 Periodenfremde Erstattung Erbbauzinsen	0	0	0	0
+ Abschreibungen	2.386.761	2.556.800	2.495.300	2.520.500
+ Abgang AV + Erbbauzins (Sonst. Betr. Aufw.)	22	10.000	11.000	10.000
+ BZZ	-47.686	-15.000	-20.000	-20.000
- 7.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	-114.290	0	-61.486	-50.000
+ Zinsaufwand	652.832	530.300	451.369	431.400
+ Erbbauzinsen	20.276	18.400	20.276	20.300

Unter „Auflösung Ertragszuschüsse“ werden die Kostenerstattungen für Hausanschlusskosten sowie von Erschließungsprojekten aufgelöst.

2026 werden die Umsatzerlöse voraussichtlich um ca. 2,6 % im Vergleich zu 2025 steigen. Der Anstieg verteilt sich in moderatem Umfang auf alle wesentlichen Positionen der Umsatzerlöse.

## **Zu 2. Sonstige betriebliche Erträge**

Unter sonstigen betrieblichen Erträgen erfolgt die Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuschüssen, der verrechenbaren Abwasserabgabe sowie den Straßenentwässerungsanteilen gem. § 15 Verbandssatzung.

Außerdem beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge unter sonstigen Erträgen Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, betriebliche periodenfremde Erträge sowie Erstattungen für verursachte Schäden.

## **Zu 3. Materialaufwand**

Unter den Aufwendungen für Betriebsführungsentgelt KWW sind die Kosten für die Betriebsführung durch VWD dargestellt. Für dieses Entgelt wurde 2026 eine inflationsbedingte Steigerung von 1,8 % p. a. unterstellt. Für die Folgejahre wird von einer Steigerung von 2,5 % bzw. 3,0 % p. a. ausgegangen. Im Jahr 2025 liegt die Steigerungsrate mit 3,5 % auf einem normalen Niveau.

Die kaufmännischen und technischen Dienstleistungen werden nach erbrachtem Aufwand abgerechnet. Nach aktueller Hochrechnung werden die Planansätze 2025 bei den kaufmännischen und den technischen Dienstleistungen im Wesentlichen erfüllt. Bei den Aufwendungen für Sonderleistungen wird mit einer deutlichen Planüberschreitung gerechnet. Für 2026 wurden Ansätze gemäß des geschätzten Leistungsumfanges gewählt.

Sonderleistungen betreffen Leistungen wie z. B. die Abarbeitung von Kundenaufträgen, die Überwachung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben und die Durchsetzung von Schadenersatzforderungen.

Die Aufwendungen für Fäkalien- und Reststoffentsorgung liegen zum Teil deutlich unter dem Planniveau.

## **Zu 4. Personalkosten**

Der Planansatz für 2026 berücksichtigt die auf den Abwasserbereich entfallenden Personalkosten für den durch den VVGG gestellten Geschäftsführer. Aufgrund der Neubesetzung der Geschäftsführerstelle durch den VVGG und die sechsmonatige Übergabe- und Einarbeitungszeit fallen die Personalkosten im Jahr 2026 entsprechend höher aus.

## **Zu 5. Abschreibungen**

Der Planansatz für 2026 berücksichtigt die Abschreibungen für das vorhandene Anlagevermögen und die geplanten Zugänge gemäß Investitionsplan 2026 (siehe Anlage 8).

## **Zu 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie dargestellt zusammen und werden 2025 voraussichtlich auf Planniveau liegen. Zum Planungszeitpunkt steht dabei jedoch insbesondere noch nicht fest, in welcher Höhe Abgänge vom Anlagevermögen zu verzeichnen sein werden (Prüfung erfolgt im Zuge des Jahresabschlusses). Für 2026 wird mit „sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ in ähnlicher Höhe geplant.

## **Zu 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Liquiditätsüberschüsse werden gemäß Rahmenvereinbarung über die Verzinsung im kurzfristigen Geldverrechnungsverkehr zwischen dem VVGG und der KWW kurzfristig verzinslich angelegt. Für 2025 und die Folgejahre wird von den dargestellten Zinserträgen ausgegangen.

## **Zu 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Kurzfristige Liquiditätsunterdeckungen verursachen Sollzinsen auf dem Verrechnungskonto (Pos. 8.1). Aufgrund der allgemeinen Entwicklung am Zinsmarkt ist auch der Zinssatz für die Verzinsung des Verrechnungskontos drastisch gestiegen, was erheblichen Mehraufwand für die Gesellschaft darstellt.

Gemäß § 13 Abs. 1 des Wasserver- und Abwasserentsorgungsvertrag vom 29.04.1999 hat die KWW die durchzuführenden Investitionen selbst zu finanzieren und hierfür die unter den jeweiligen Umständen günstigste Finanzierung zu wählen und dafür insbesondere Gesellschafter-Darlehen aufzunehmen. Der VVGG hat die KWW bei der Wahl der günstigsten Finanzierungsform zu unterstützen.

VVGG und KWW gehen wegen der geringen Eigenkapitalausstattung der KWW und der Kapitalmarktsituation davon aus, dass die Gewährung von zinsvergünstigten Gesellschafterdarlehen durch den VVGG an die KWW eine geeignete Form zur Umsetzung sehr guter Finanzierungsbedingungen ist.

Für diese Gesellschafterdarlehen zahlt die KWW den Zinssatz, den der VVGG an die entsprechenden Banken zu zahlen hat, zzgl. 10 % des Zinssatzes, jedoch maximal 1 %. Die daraus resultierenden Aufwendungen der KWW werden aufgrund der geplanten Finanzierung von Neuinvestitionen in den kommenden Jahren relativ konstant bleiben. (Pos. 8.2).

Mit der verbindlichen Zusage des Finanzamtes Grimma zur Zinslosstellung des Nutzungsüberlassungsentgeltes werden durch die KWW seit dem 01.07.2006 keine Zinsen mehr im Rahmen des Nutzungsüberlassungsentgeltes an den VVGG abgeführt.

## **Zu 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Unter der Annahme des Eintreffens der bisher geplanten Jahresergebnisse und Zinsaufwendungen ist für 2025 und Folgejahre mit Steuerbelastungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag in dargestellter Höhe zu rechnen.

## **Zu 10. Sonstige Steuern**

Sonstige Steuern beinhalten Grundsteuern.

## **Zu Jahresüberschuss/ Jahresverlust**

Der ausgewiesene Jahresüberschuss 2025 und des Planjahres 2026 entsprechen der auf den Bereich Abwasserentsorgung entfallenden Verzinsung des Stammkapitals der KWW. Diese wird i. d. R. jeweils im Folgejahr an die Gesellschafter ausgeschüttet.

### 3.2 Vermögensplan Abwasserentsorgung 2026

Vermögensplan Trinkwasser [€]	2025		2026
	WiPI	HR	Plan
<b>I. Mittelherkunft</b>			
<b>A. Eigenmittel</b>	<b>2.567.450</b>	<b>2.506.777</b>	<b>2.530.880</b>
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	650	477	380
Abschreibungen / Abgang AV	2.566.800	2.506.300	2.530.500
<b>B. Zuschüsse</b>			
<b>Zugänge</b>	<b>845.212</b>	<b>889.423</b>	<b>808.400</b>
InvZusch, Kapitalzusch., STEA	751.212	795.423	808.400
Verrechnung AbwAG	0	0	0
Ertragszuschüsse	94.000	94.000	0
<b>Auflösungen</b>	<b>-1.054.741</b>	<b>-1.246.827</b>	<b>-1.203.700</b>
InvZusch, Kapitalzusch., STEA, AbwAG, Mehrkosten	-999.530	-1.190.511	-1.146.900
Ertragszuschüsse	-55.211	-56.316	-56.800
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>D. Fremdmittel</b>			
<b>Kredite (1. - 5.)</b>	<b>3.365.528</b>	<b>2.525.555</b>	<b>2.940.875</b>
1. Kredite (Neukreditbedarf; Aufn. durch VVGG)	3.092.200	0	0
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	321.463	328.961	0
3. davon Verb. ggü. Gesellschaftern	-48.135	2.196.593	2.940.875
<i>Liquide Mittel Verband zur InvFinanzierung</i>	116.469	2.361.198	3.105.480
<i>Mehrkostenbeitr. (Durchr. "+"; Erst./Tilg. "-")</i>	-164.605	-164.605	-164.605
4. davon Verb. aus Lieferung und Leistung	0	0	0
5. davon sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten, passiver</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>5.723.448</b>	<b>4.674.927</b>	<b>5.076.455</b>
<b>II. Mittelverwendung</b>			
<b>A. Investitionen</b>	<b>3.935.000</b>	<b>2.900.000</b>	<b>3.615.000</b>
<b>B. Tilgung Kredite</b>	<b>1.787.753</b>	<b>1.774.231</b>	<b>1.460.978</b>
1. Erstattung Tilgung Kredite an VVGG	1.123.659	1.113.613	1.115.586
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	321.463	328.961	0
3. Verbindl. aus Nutzungsüberlassung	342.631	331.656	345.392
<b>C. Umlaufvermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Forderungen geg. Gesellschafter	0	0	0
Forderungen aus Lief. & Leist.	0	0	0
Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0
Bestand liquider Mittel (+ Erhöh. ; - Minder.)	0	0	0
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten, aktiver</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E. Gewinnausschüttung</b>	<b>696</b>	<b>696</b>	<b>477</b>
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>5.723.448</b>	<b>4.674.927</b>	<b>5.076.455</b>

## **I. Finanzierungsmittel**

### **A Eigenmittel**

Als Eigenmittel stehen der KWW die erwirtschafteten Abschreibungen i. V. m. dem Abgang von Anlagevermögen zur Verfügung. Der Jahresüberschuss wird i. d. R. im Folgejahr an die Gesellschafter ausgeschüttet. Es wird auf die Erläuterung dieser Positionen im Erfolgsplan verwiesen.

### **B Zuschüsse**

Investitionszuschüsse werden vom VVGG vereinnahmt und an die KWW weitergereicht. In der KWW werden sie passiviert und entsprechend der Nutzungsdauern aufgelöst.

Für die Verrechnung der Abwasserabgabe können Aussagen lediglich hinsichtlich der Verrechnungsbeträge getroffen werden, jedoch nicht über das Jahr der Bescheiderstellung durch die Behörde. Aus diesem Grund kommt eine Berücksichtigung im Wirtschaftsplan nicht infrage.

Für 2026 wird neben Fördermitteln (265 T€) vor allem mit Kostenbeteiligungen der kommunalen Straßenbaulastträger (544 T€) geplant. Dem gegenüber stehen Auflösungen i. H. v. 1.204 T€.

Gemäß dem Erlass des Sächsisches Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) vom 07.05.2021 ist die Förderung von Ertüchtigungen und Ersatzneubauten bestehender Abwasserkanäle nach Nr. 2.3 der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft (RL SWW/2016) zunächst bis auf weiteres ausgesetzt. Damit entfällt künftig ein Großteil der in der Vergangenheit vereinnahmten Fördermittel.

### **C Rückstellungen**

Zum Planungszeitpunkt waren keine Veränderungen des Rückstellungsbestandes absehbar. Rückstellungen (wie die Kosten zur Prüfung des Jahresabschlusses) stehen Auflösungen von Rückstellungen des Vorjahres in ähnlicher Höhe gegenüber.

### **D Fremdmittel**

Der Fremdkapitalbedarf resultiert aus den geplanten Investitionen unter Berücksichtigung der o. g. Finanzierungsmittel aus Investitions- und Ertragszuschüssen sowie Umlagen. Kreditaufnahmen zur Investitionsfinanzierung erfolgen durch den Verband und werden als Gesellschafterdarlehen an die KWW weitergereicht.

Im Jahr 2025 werden zur Finanzierung der laufenden Investitionen ausschließlich liquide Mittel des VVGG eingesetzt. Es ist daher nicht notwendig, einen Kredit (Kreditermächtigung aus dem Jahr 2025: 3.092 T€) aufzunehmen. Im Jahr 2026 werden zur Finanzierung der laufenden Investitionen liquide Mittel des VVGG in der dargestellten Höhe benötigt. Mit einer Kreditaufnahme am Kapitalmarkt wird erst im Jahr 2028 wieder gerechnet.

Die Mehrkostenbeiträge sind Kostenbeteiligungen der Kunden des Verbandes an der Errichtung von Gruppenkläranlagen. Diese Kostenbeteiligungen werden als Darlehen an die KWW weitergereicht und in den Folgejahren planmäßig von der KWW getilgt. Da der Bau aller geplanten Gruppenkläranlagen abgeschlossen worden ist, sind keine weiteren Kostenbeteiligungen mehr zu erwarten.

### **E Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Änderungen des passiven RAP sind nicht geplant.

## **II. Mittelverwendung**

### **A Investitionen**

Die KWW plant für 2026 Investitionen i. H. v. 3.615 T€. Darin enthalten sind die voraussichtlichen Überhänge aus dem Jahr 2025. Die Zusammensetzung dieser Investitionssumme wird im Investitionsplan in Anlage 9 wiedergegeben. Bezüglich der Überschreitung des Rahmens, welcher durch das Entschuldungskonzept des VVGG vorgegeben wird, wird auf die Ausführungen unter Pkt. II. A Investitionen im Bereich Trinkwasser verwiesen.

Die Langfristplanung für die Jahre 2027 bis 2029 wird in Anlage 10 dargestellt.

### **B Tilgung Kredite**

Die Position 1. stellt die Erstattung der Tilgungsleistungen für Gesellschafterdarlehen dar, die der Verband seinerseits an die Kreditinstitute zu leisten hat.

Die Tilgung aus Nutzungsüberlassung entspricht der von der KWW zu erbringende Tilgung aus der Nutzungsüberlassung des Anlagevermögens des VVGG.

### **C Umlaufvermögen**

Änderungen der Einzelpositionen sind nicht geplant.

### **D Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Änderungen des aktiven RAP sind nicht geplant.

### **E Gewinnausschüttung**

Es ist geplant, weiterhin jeweils die Gewinne des Vorjahres an die Gesellschafter auszuschütten.

## 4 Gesamt (Sparten TW + AW)

### 4.1 Erfolgsplan Gesamt 2026

GuV KWW gesamt [€]	Plan 2026		
	Trinkwasser	Abwasser	Gesamt
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>10.347.320</b>	<b>8.798.080</b>	<b>19.145.400</b>
1.1 BF-Entgelt VVG	7.161.000	5.575.600	12.736.600
1.2 Dienstleistungen	405.200	1.342.800	1.748.000
1.3 Eigenkapitalverzinsung	520	380	900
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	131.800	113.950	245.750
1.5 Bereinigte Kapitalkosten	2.517.000	1.708.500	4.225.500
1.6 Umsatzerl. aus Auflös. Baukostenzuschüsse	111.800	56.800	168.600
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	20.000	50	20.050
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>504.100</b>	<b>1.151.900</b>	<b>1.656.000</b>
2.1 Aufl. Invest.-zusch./ FM/ SoPo mit Rücklagenanteil	499.100	1.146.900	1.646.000
2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlageverm.	0	0	0
2.3 Sonstige Erträge	5.000	5.000	10.000
<b>3. Materialaufwand</b>	<b>7.566.200</b>	<b>6.924.600</b>	<b>14.490.800</b>
3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	1.200	1.200
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.566.200	6.923.400	14.489.600
dv Aufwendungen für BF-Entgelt KWW	7.161.000	5.575.600	12.736.600
dv Aufwendungen für kfm. DL	213.800	119.700	333.500
dv Aufwendungen für techn. DL	111.400	171.000	282.400
dv Erstattung Fäkalentsorgung		186.100	186.100
dv Erstattung Reststoffentsorgung		766.000	766.000
dv Aufwendungen für Sonderleistungen	80.000	100.000	180.000
dv Fremdleistungen allgemein	0	5.000	5.000
<b>4. Personalaufwand</b>	<b>29.600</b>	<b>21.500</b>	<b>51.100</b>
4.1. Löhne u. Gehälter	25.100	18.300	43.400
4.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen	4.500	3.200	7.700
<b>5. Abschreibungen</b>	<b>2.593.100</b>	<b>2.520.500</b>	<b>5.113.600</b>
<b>6. Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>	<b>175.700</b>	<b>83.900</b>	<b>259.600</b>
<b>7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>7.000</b>	<b>50.000</b>	<b>57.000</b>
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>438.700</b>	<b>411.400</b>	<b>850.100</b>
<b><i>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</i></b>	<b>55.120</b>	<b>38.080</b>	<b>93.200</b>
<b>9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>50.000</b>	<b>35.600</b>	<b>85.600</b>
<b>10. Sonstige Steuern</b>	<b>4.600</b>	<b>2.100</b>	<b>6.700</b>
<b><i>Jahresüberschuß / Jahresverlust</i></b>	<b>520</b>	<b>380</b>	<b>900</b>

## 4.2 Vermögensplan Gesamt 2026

Vermögensplan KWW gesamt [€]	Plan 2026		
	Trinkwasser	Abwasser	Gesamt
<b>I. Mittelherkunft</b>			
<b>A. Eigenmittel</b>	<b>2.613.620</b>	<b>2.530.880</b>	<b>5.144.500</b>
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	520	380	900
Abschreibungen / Abgang AV	2.613.100	2.530.500	5.143.600
<b>B. Zuschüsse</b>			
<b>Zugänge</b>	<b>224.700</b>	<b>808.400</b>	<b>1.033.100</b>
InvZusch, SoPo mit Rücklagenanteil	224.700	808.400	1.033.100
Ertragszuschüsse	0	0	0
Verrechnung AbwAG		0	0
<b>Auflösungen</b>	<b>-610.900</b>	<b>-1.203.700</b>	<b>-1.814.600</b>
InvZusch, SoPo mit RücklAnteil; AbwAG	-499.100	-1.146.900	-1.646.000
Ertragszuschüsse	-111.800	-56.800	-168.600
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>D. Fremdmittel</b>			
<b>Kredite (1. - 5.)</b>	<b>3.119.317</b>	<b>2.940.875</b>	<b>6.060.192</b>
1. Kredite (Neukreditbedarf; Aufn. durch VVG)	2.500.000	0	2.500.000
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	0	0	0
3. davon Verb. ggü. Ges. (Liqu. Verband f. Inv.)	619.317	2.940.875	3.560.192
4. davon Verb. aus Lieferung und Leistung	0	0	0
5. davon sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten, passiver</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>5.346.737</b>	<b>5.076.455</b>	<b>10.423.192</b>
<b>II. Mittelverwendung</b>			
<b>A. Investitionen</b>	<b>3.579.000</b>	<b>3.615.000</b>	<b>7.194.000</b>
<b>B. Tilgung Kredite</b>	<b>1.767.083</b>	<b>1.460.978</b>	<b>3.228.061</b>
1. Erstattung Tilgung Kredite an VVG	1.206.174	1.115.586	2.321.760
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	0	0	0
3. Verbindl. aus Nutzungsüberlassung	560.909	345.392	906.301
<b>C. Umlaufvermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Forderungen geg. Gesellschafter	0	0	0
Forderungen aus Lief. & Leist.	0	0	0
Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0
Bestand liquider Mittel (+ Erhöh. ; - Minder.)	0	0	0
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten, aktiver</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E. Gewinnausschüttung</b>	<b>654</b>	<b>477</b>	<b>1.131</b>
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>5.346.737</b>	<b>5.076.455</b>	<b>10.423.192</b>

# Anlagen

## Anlage 1 Erfolgsplan Trinkwasser 2025 - 2029

GuV Trinkwasser [€]	2025 HR	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan	2029 Plan
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>10.138.081</b>	<b>10.347.320</b>	<b>10.618.520</b>	<b>10.941.320</b>	<b>11.253.320</b>
1.1 BF-Entgelt	7.074.068	7.161.000	7.340.100	7.560.400	7.787.300
1.2 Dienstleistungen	385.687	405.200	417.500	430.200	443.300
1.3 Eigenkapitalverzinsung	654	520	520	520	520
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	117.826	131.800	120.900	121.200	121.500
1.5 Bereinigte Kapitalkosten	2.428.060	2.517.000	2.604.100	2.690.000	2.759.900
1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	111.787	111.800	115.400	119.000	120.800
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>503.400</b>	<b>504.100</b>	<b>506.200</b>	<b>501.100</b>	<b>495.800</b>
2.1 Aufl. InvUusch./ SoPo mit RücklAnteil	497.400	499.100	501.200	496.100	490.800
2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlage	0	0	0	0	0
2.3 Sonstige Erträge	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>3. Materialaufwand</b>	<b>7.459.755</b>	<b>7.566.200</b>	<b>7.757.600</b>	<b>7.990.600</b>	<b>8.230.600</b>
3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0	0
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.459.755	7.566.200	7.757.600	7.990.600	8.230.600
<i>dv Aufwendungen für BF-Entgelt KWW</i>	7.074.068	7.161.000	7.340.100	7.560.400	7.787.300
<i>dv Aufwendungen für kfm. DL</i>	207.100	213.800	220.300	227.000	233.900
<i>dv Aufwendungen für techn. DL</i>	108.100	111.400	114.800	118.300	121.900
<i>dv Erstattung Sonderleistungen</i>	70.487	80.000	82.400	84.900	87.500
<i>dv Fremdleistungen allgemein</i>	0	0	0	0	0
<b>4. Personalaufwand</b>	<b>22.190</b>	<b>29.600</b>	<b>18.400</b>	<b>18.400</b>	<b>18.400</b>
4.1 Löhne u. Gehälter	18.890	25.100	15.600	15.600	15.600
4.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen	3.300	4.500	2.800	2.800	2.800
<b>5. Abschreibungen</b>	<b>2.520.700</b>	<b>2.593.100</b>	<b>2.676.400</b>	<b>2.749.900</b>	<b>2.785.900</b>
<b>6. Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>	<b>174.377</b>	<b>175.700</b>	<b>176.000</b>	<b>176.300</b>	<b>176.600</b>
Abgang AV	19.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Fremdleistungen	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Honorare	11.000	11.300	11.600	11.900	12.200
Mieten, Pachten	89.377	89.400	89.400	89.400	89.400
Sonstiges	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<b>7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>12.976</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonto/ Sonstige	7.726	7.000	7.000	7.000	7.000
7.2 Sonstige Zinserträge	5.250	0	0	0	0
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>422.197</b>	<b>438.700</b>	<b>448.200</b>	<b>459.100</b>	<b>489.500</b>
8.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	97.795	90.000	90.000	90.000	90.000
8.2 Zinsen Ges.Darlehen VVGG	339.401	358.700	368.200	379.100	409.500
8.3 Sonstiges	0	0	0	0	0
(abzüglich Bauzeitinsen)	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>55.239</b>	<b>55.120</b>	<b>55.120</b>	<b>55.120</b>	<b>55.120</b>
<b>9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>10. Sonstige Steuern</b>	<b>4.586</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>
<b>Jahresüberschuß / Jahresverlust</b>	<b>654</b>	<b>520</b>	<b>520</b>	<b>520</b>	<b>520</b>

## Anlage 2 Vermögensplan Trinkwasser 2025 - 2029

Vermögensplan Trinkwasser [€]	2025 HR	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan	2029 Plan
<b>I. Mittelherkunft</b>					
<b>A. Eigenmittel</b>	<b>2.540.354</b>	<b>2.613.620</b>	<b>2.696.920</b>	<b>2.770.420</b>	<b>2.806.420</b>
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	654	520	520	520	520
Abschreibungen / Abgang AV	2.539.700	2.613.100	2.696.400	2.769.900	2.805.900
<b>B. Zuschüsse</b>					
<b>Zugänge</b>	<b>0</b>	<b>224.700</b>	<b>595.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
InvZusch, SoPo mit Rücklagenanteil	0	224.700	0	0	0
Ertragszuschüsse	0	0	595.000	0	0
<b>Auflösungen</b>	<b>-609.187</b>	<b>-610.900</b>	<b>-616.600</b>	<b>-615.100</b>	<b>-611.600</b>
InvZusch, SoPo mit Rücklagenanteil	-497.400	-499.100	-501.200	-496.100	-490.800
Ertragszuschüsse	-111.787	-111.800	-115.400	-119.000	-120.800
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>D. Fremdmittel</b>					
<b>Kredite (1. - 5.)</b>	<b>5.845.487</b>	<b>3.119.317</b>	<b>10.313.223</b>	<b>5.742.283</b>	<b>4.424.735</b>
1. Kredite (Neukreditbedarf; Aufn. durch VVGG)	3.000.000	2.500.000	1.000.000	2.000.000	2.500.000
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	2.471.418	0	7.780.940	2.368.000	1.059.950
3. davon Verb. ggü. Ges. (Liqu. Verband f. Inv.)	374.069	619.317	1.532.283	1.374.283	864.785
4. davon Verb. aus Lieferung und Leistung	0	0	0	0	0
5. davon sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten, passiver</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>7.776.653</b>	<b>5.346.737</b>	<b>12.988.543</b>	<b>7.897.603</b>	<b>6.619.555</b>
<b>II. Mittelverwendung</b>					
<b>A. Investitionen</b>	<b>3.600.000</b>	<b>3.579.000</b>	<b>3.390.000</b>	<b>3.692.000</b>	<b>3.682.000</b>
<b>B. Tilgung Kredite</b>	<b>4.175.699</b>	<b>1.767.083</b>	<b>9.598.023</b>	<b>4.205.083</b>	<b>2.937.035</b>
1. Erstattung Tilgung Kredite an VVGG	1.143.373	1.206.174	1.256.174	1.276.174	1.316.176
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	2.471.418	0	7.780.940	2.368.000	1.059.950
3. Verbindl. aus Nutzungsüberlassung	560.909	560.909	560.909	560.909	560.909
<b>C. Umlaufvermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Forderungen geg. Gesellschafter	0	0	0	0	0
Forderungen aus Lief. & Leist.	0	0	0	0	0
Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
Bestand liquider Mittel (+ Erhöh. ; - Minder.)	0	0	0	0	0
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten, aktiver</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E. Gewinnausschüttung</b>	<b>954</b>	<b>654</b>	<b>520</b>	<b>520</b>	<b>520</b>
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>7.776.653</b>	<b>5.346.737</b>	<b>12.988.543</b>	<b>7.897.603</b>	<b>6.619.555</b>

## Anlage 3 Liquiditätsplan Trinkwasser 2025 - 2029

	Bezeichnung	2025 HR	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan	2029 Plan
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	654	520	520	520	520
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.539.700	2.613.100	2.696.400	2.769.900	2.805.900
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-609.187	-610.900	-616.600	-615.100	-611.600
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
5	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge(-)	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0	0	0
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	374.069	619.317	1.532.283	1.374.283	864.785
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
10	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.305.235</b>	<b>2.622.037</b>	<b>3.612.603</b>	<b>3.529.603</b>	<b>3.059.605</b>
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-3.600.000	-3.579.000	-3.390.000	-3.692.000	-3.682.000
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzierungsvermögens	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln (incl. HAL)	0	224.700	595.000	0	0
18	(+) Einzahlungen auf Straßenentwässerungskostenanteile (investiv) gemäß § 15 Verbandssatzung VVGG	0	0	0	0	0
19	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln (Weitergabe KWW)	0	0	0	0	0
20	(-) Auszahlungen auf Straßenentwässerungskostenanteile (investiv) gemäß § 15 Verbandssatzung VVGG (Weitergabe KWW)	0	0	0	0	0
21	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
22	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
23	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.600.000</b>	<b>-3.354.300</b>	<b>-2.795.000</b>	<b>-3.692.000</b>	<b>-3.682.000</b>
24	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0
25	(-) Auszahlung an die VVGG/VWD (Gewinnausschüttung)	-954	-654	-520	-520	-520
26	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten/ KWW	5.471.418	2.500.000	8.780.940	4.368.000	3.559.950
27	(+) Einzahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten (Gesellschafterdarlehen KWW)	0	0	0	0	0
28	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-4.175.699	-1.767.083	-9.598.023	-4.205.083	-2.937.035
29	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.294.765</b>	<b>732.263</b>	<b>-817.603</b>	<b>162.397</b>	<b>622.395</b>
30	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0
31	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0
32	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	47	47	47	47	47
33	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>47</b>	<b>47</b>	<b>47</b>	<b>47</b>	<b>47</b>

# Anlage 4 Investitionsplan Trinkwasser 2026

KOMMUNALE WASSERWERKE GRIMMA-GEITHAIN GMBH - TRINKWASSER -	Investitionsplan 2026		
	Aufwand		Gesamt- investition
	Überhang	Neuinvestition	
<b>Netto [T€]</b>	<b>772</b>	<b>2.807</b>	<b>3.579</b>
<b>1. Grundstücke und Dienstbarkeiten</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
Sicherung der Altanlagen		10	10
Aufwendungen für Grundstücke und Dienstbarkeiten		10	10
<b>2. Bestandserfassung ; Gewährleistungskontrolle TWL</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>3. Unvorhergesehene Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>210</b>	<b>210</b>
Maßnahmen über Projektleitung		100	100
Maßnahmen zur Havarieabeseitigung		100	100
Kleininvestitionen		10	10
<b>4. Grundstücksanschlüsse und Einbauteile (Armaturen)</b>	<b>0</b>	<b>165</b>	<b>165</b>
Auswechslung 2026		50	50
Neubau 2026		60	60
Schieberkreuze 2026		5	5
Hydranten 2025/2026		30	30
Druckminderventile/Entlüfter 2025/2026		20	20
<b>5. Erschließungsvorhaben</b>	<b>0</b>	<b>80</b>	<b>80</b>
Trebsen, Agravis; Müller, Stahlgruber Erschließung		80	80
<b>6. Gewinnungs- und Bezugsanlagen</b>	<b>395</b>	<b>330</b>	<b>725</b>
Frohburg, OT Prießnitz, BAB 72 Neubau Brunnen WF (DEGES), TWL	235	150	385
Rohwasserleitung DEGES-Brunnen	100		100
WF Nimbschen/Höfgen, Instandsetzung Trafostation - Brunnen		10	10
WF Podelwitz (WRRL; Schutzzonengutachten)	5		5
WF Rathendorf (WRRL; FFH & UVP Vorprüfung; Schutzzonengutachten)	5		5
WW Grimma, Außenlager	20	30	50
WW Prießnitz, neuer Brunnen Standortsuche	30		30
WW Prießnitz, Neuprogrammierung Leitrechner		40	40
<b>NEA (Notstromersatzanlage)</b>			<b>0</b>
NEA WF Parthe		10	10
NEA WW Grimma		10	10
NEA WW Podelwitz		10	10
NEA WW Rathendorf		70	70
<b>7. Verteilungsanlagen</b>	<b>377</b>	<b>2.000</b>	<b>2.377</b>
<b>Bad Lausick</b>	<b>100</b>	<b>340</b>	<b>440</b>
HB Ebersbach, Ersatzneubau	30		30
HB Waldmühle, Ersatzneubau	30		30
Beuchaer Oberweg, TWL 1.BA		140	140
Erich-Weinert-Straße, TWL		50	50
Ludolph - Colditz - Straße, Erneuerung TWL	40		40
Mühlstraße, TWL		150	150
<b>Colditz</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
Sophienstraße, TWL		50	50
<b>Frohburg</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>25</b>
OT Greifenhain, Wiesenweg	15		15
OT Tautenhain, Tautenhain - Ebersbach	10		10
<b>Geithain</b>	<b>25</b>	<b>335</b>	<b>360</b>
OT Niedergreifenhain, OD Niedergreifenhain B7, Gewässerquerung, TWL 1. BA + 2. BA		310	310
Robert Koch Straße, TWL	25		25
Louis-Petermann Str. zwischen Leipziger / Hospitalstr. TWL		25	25
<b>Grimma</b>	<b>227</b>	<b>700</b>	<b>927</b>
Bockenberg, TWL	40		40
Goethestraße 1.BA, Beiersdorfer Straße bis Siedlerstraße, TWL		40	40
Grimma, B107 nördl. Grimma (ab OBI bis BAB 14), TWL	40	10	50
Kleinbardau, Bernbrucher Straße TWL DN 150, BA 2		50	50
Nordstraße Bereich Rappenbergring/Oststraße 1. BA (Nordstraße)	10		10
Nordstraße Bereich Rappenbergring/Oststraße 2. BA		50	50
Rappenbergring 39-63, TWL	30		30
Seumestraße TWL + MWL		240	240
OT Mutzschen, Eskildsen TWL	107		107
OT Mutzschen, Untere Hauptstraße (alte GG und Stahlleitung)		10	10
OT Ragewitz, OD Ragewitz S36, Ragewitzer Str. TWL		300	300
<b>Otterwisch</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
Hintere Dorfstraße, TWL		300	300
<b>Parthenstein</b>	<b>0</b>	<b>245</b>	<b>245</b>
OT Grethen, OD Grethen 3. BA, S38, Grimmaer Straße, TWL		50	50
OT Klinga, Staudnitzstraße, TWL (Wasserliefervertrag Naunhof)		180	180
Neubau TWL Großsteinberg-Pomßen - hydraulische Berechnung		15	15
<b>Trebsen</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>30</b>
Bahnhofstraße, TWL		30	30

## Anlage 5 Investitionsplan Trinkwasser 2027 - 2029

KOMMUNALE WASSERWERKE GRIMMA-GEITHAIN GMBH - TRINKWASSER -	2027	2028	2029
	Gesamt- investition	Gesamt- investition	Gesamt- investition
<b>Netto [T€]</b>	<b>3.390</b>	<b>3.692</b>	<b>3.682</b>
<b>1. Grundstücke und Dienstbarkeiten</b>	<b>20</b>	<b>60</b>	<b>60</b>
Sicherung der Altanlagen	10	30	30
Aufwendungen für Grundstücke und Dienstbarkeiten	10	30	30
<b>2. Bestandserfassung ; Gewährleistungskontrolle TWL</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>3. Unvorhergesehene Investitionen</b>	<b>310</b>	<b>350</b>	<b>550</b>
Maßnahmen über Projektleitung	100	200	300
Maßnahmen zur Havariebereinigung	200	150	150
Kleininvestition	10		100
<b>4. Grundstücksanschlüsse und Einbauteile (Armaturen)</b>	<b>170</b>	<b>170</b>	<b>170</b>
Auswechslung	50	50	50
Neubau	60	60	60
Schieberkreuze	10	10	10
Hydranten	30	30	30
Druckminderventile/Entlüfter	20	20	20
<b>5. Erschließungsvorhaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6. Gewinnungs- und Bezugsanlagen</b>	<b>160</b>	<b>180</b>	<b>400</b>
Frohburg, OT Prießnitz, BAB 72 Neubau Brunnen WF (DEGES), TWL	30		
NEA WF Parthe	10		
NEA WW Grimma	10		
NEA WW Podelwitz	10		
NEA allgemein		80	
Langfristplanung	100	100	400
<b>7. Verteilungsanlagen</b>	<b>2.728</b>	<b>2.930</b>	<b>2.500</b>
<b>Bad Lausick</b>	<b>615</b>	<b>700</b>	<b>700</b>
HB Ebersbach, Ersatzneubau	300	500	
HB Waldmühle, Ersatzneubau	100		500
Alte Buchheimer Str. BA 1 ab Ballendorfer Straße, TWL	150		
Alte Buchheimer Str. (Bereich Nr. 2 Bahnquerung), TWL	50		
OT Wüstungsstein, Wüstungssteiner Straße S48 3. BA, Ortsdurchfahrt Wüstungsstein, TWL	15	200	
Langfristplanung			200
<b>Colditz</b>	<b>40</b>	<b>500</b>	<b>200</b>
Podelwitz - Collmen, TWL DN 250	30	300	
Wettiner Ring 1-7 (zw. Schlossgasse u. Fürstenweg) 1. BA, TWL	10	100	
Langfristplanung		100	200
<b>Frohburg</b>	<b>325</b>	<b>350</b>	<b>350</b>
OT Eschefeld, TWL 1. BA	25	150	150
OT Greifenhain, Wiesenweg	200		
Langfristplanung	100	200	200
<b>Geithain</b>	<b>255</b>	<b>150</b>	<b>200</b>
Frankenhainer Straße, Lessingstraße, TWL	65		
OT Ossa, "Hintere Gasse"	90		
Langfristplanung	100	150	200
<b>Grimma</b>	<b>893</b>	<b>580</b>	<b>550</b>
Nordstraße Bereich Rappenbergring/Oststraße 2. BA	100		
Seumestraße TWL + MWL	120		
OT Kleinbardau, Bernbrucher Straße TWL DN 150, BA 2	150		
OT Bahren Internatsweg 1- 22	150		
OT Gornewitz, TWL Nerchau --> Gornewitz	10	230	
OT Mutzschen, Untere Hauptstraße (alte GG und Stahlleitung)	200	100	
OT Papsdorf, Papsdorfer Gasse	63		
OT Thümmnitz, 400 m 1. BA TWL	100		
OT Leipnitz, Waldsiedlung, TWL (Zur Grube 4-8)		150	
OT Zschoppach, OD K 8332 bis Nauberg, TWL 1. BA			200
Langfristplanung		100	350
<b>Otterwisch</b>	<b>210</b>	<b>250</b>	<b>100</b>
Hintere Dorfstraße, TWL	200		
OT Rohrbach, Übergabepunkt WZ-Schacht	10	200	
Langfristplanung		50	100
<b>Parthenstein</b>	<b>300</b>	<b>200</b>	<b>100</b>
Neubau TWL Großsteinberg-Pornßen	300	200	
Langfristplanung			100
<b>Trebsen</b>	<b>90</b>	<b>200</b>	<b>300</b>
Bahnhofstraße, TWL	40		
OT Seelingstädt, Trebsener Str. S47, TWL		100	200
Langfristplanung	50	100	100

## Anlage 6 Erfolgsplan Abwasser 2025 - 2029

GuV Abwasser [€]	2025 HR	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan	2029 Plan
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>8.575.049</b>	<b>8.798.080</b>	<b>9.032.680</b>	<b>9.287.180</b>	<b>9.560.880</b>
1.1. BF-Entgelt	5.475.808	5.575.600	5.715.000	5.886.500	6.063.100
1.2 Dienstleistungen	1.289.278	1.342.800	1.376.200	1.410.100	1.444.700
1.3 Eigenkapitalverzinsung	477	380	380	380	380
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	103.489	113.950	106.450	106.850	107.250
1.5 Bereinigte Kapitalkosten	1.649.632	1.708.500	1.777.600	1.826.300	1.888.400
1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	56.316	56.800	57.000	57.000	57.000
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	50	50	50	50	50
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>1.194.581</b>	<b>1.151.900</b>	<b>1.150.300</b>	<b>1.169.000</b>	<b>1.180.700</b>
2.1 Aufl. InvZusch./ SoPo mit RücklAnteil	1.190.511	1.146.900	1.145.300	1.164.000	1.175.700
2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlag	0	0	0	0	0
2.3 Sonstige Erträge	4.070	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>3. Materialaufwand</b>	<b>6.769.730</b>	<b>6.924.600</b>	<b>7.097.400</b>	<b>7.302.800</b>	<b>7.514.000</b>
3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.768.530	6.923.400	7.096.200	7.301.600	7.512.800
<i>dv Aufwendungen für BF- Entgelt KWW</i>	<i>5.475.808</i>	<i>5.575.600</i>	<i>5.715.000</i>	<i>5.886.500</i>	<i>6.063.100</i>
<i>dv Aufwendungen für kfm. DL</i>	<i>115.900</i>	<i>119.700</i>	<i>123.300</i>	<i>127.000</i>	<i>130.900</i>
<i>dv Aufwendungen für techn. DL</i>	<i>165.950</i>	<i>171.000</i>	<i>176.200</i>	<i>181.500</i>	<i>187.000</i>
<i>dv Erstattung Fäkalentsorgung</i>	<i>172.000</i>	<i>186.100</i>	<i>191.700</i>	<i>197.500</i>	<i>203.500</i>
<i>dv Erstattung Reststoffentsorgung</i>	<i>725.000</i>	<i>766.000</i>	<i>782.000</i>	<i>798.000</i>	<i>814.000</i>
<i>dv Aufwendungen für Sonderleistungen</i>	<i>110.428</i>	<i>100.000</i>	<i>103.000</i>	<i>106.100</i>	<i>109.300</i>
<i>dv Fremdleistungen allgemein</i>	<i>3.445</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>
<b>4. Personalaufwand</b>	<b>16.130</b>	<b>21.500</b>	<b>13.600</b>	<b>13.600</b>	<b>13.600</b>
4.1 Löhne und Gehälter	13.730	18.300	11.500	11.500	11.500
4.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen	2.400	3.200	2.100	2.100	2.100
<b>5. Abschreibungen</b>	<b>2.495.300</b>	<b>2.520.500</b>	<b>2.595.000</b>	<b>2.665.000</b>	<b>2.707.200</b>
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>84.500</b>	<b>83.900</b>	<b>84.300</b>	<b>84.700</b>	<b>85.100</b>
Abgang AV	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Fremdleistungen	14.000	14.200	14.400	14.600	14.800
Honorare	17.000	17.200	17.400	17.600	17.800
Mieten, Pachten	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
Sonstiges	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<b>7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>65.486</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	61.486	50.000	50.000	50.000	50.000
7.2 Sonstige Zinserträge	4.000	0	0	0	0
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>431.369</b>	<b>411.400</b>	<b>404.600</b>	<b>402.000</b>	<b>433.600</b>
8.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	210.373	200.000	200.000	200.000	200.000
8.2 Zinsen Ges.Darlehen VVG (abzüglich Bauzeitzinsen)	240.996	231.400	224.600	222.000	253.600
	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>38.088</b>	<b>38.080</b>	<b>38.080</b>	<b>38.080</b>	<b>38.080</b>
<b>9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>35.600</b>	<b>35.600</b>	<b>35.600</b>	<b>35.600</b>	<b>35.600</b>
<b>10. Sonstige Steuern</b>	<b>2.011</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>
<b>Jahresüberschuß / Jahresverlust</b>	<b>477</b>	<b>380</b>	<b>380</b>	<b>380</b>	<b>380</b>

## Anlage 7 Vermögensplan Abwasser 2025 - 2029

Vermögensplan Trinkwasser [€]	2025 HR	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan	2029 Plan
<b>I. Mittelherkunft</b>					
<b>A. Eigenmittel</b>	<b>2.506.777</b>	<b>2.530.880</b>	<b>2.605.380</b>	<b>2.675.380</b>	<b>2.717.580</b>
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	477	380	380	380	380
Abschreibungen / Abgang AV	2.506.300	2.530.500	2.605.000	2.675.000	2.717.200
<b>B. Zuschüsse</b>					
<b>Zugänge</b>	<b>889.423</b>	<b>808.400</b>	<b>993.400</b>	<b>750.000</b>	<b>345.000</b>
InvZusch, Kapitalzusch., STEA	795.423	808.400	993.400	750.000	345.000
Verrechnung AbwAG	0	0	0	0	0
Ertragszuschüsse	94.000	0	0	0	0
<b>Auflösungen</b>	<b>-1.246.827</b>	<b>-1.203.700</b>	<b>-1.202.300</b>	<b>-1.221.000</b>	<b>-1.232.700</b>
InvZusch, Kapitalzusch., STEA, AbwAG, Mehrkosten	-1.190.511	-1.146.900	-1.145.300	-1.164.000	-1.175.700
Ertragszuschüsse	-56.316	-56.800	-57.000	-57.000	-57.000
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>D. Fremdmittel</b>					
<b>Kredite (1. - 5.)</b>	<b>2.525.555</b>	<b>2.940.875</b>	<b>4.347.045</b>	<b>5.146.187</b>	<b>3.106.478</b>
1. Kredite (Neukreditbedarf; Aufn. durch VVGG)	0	0	0	2.000.000	3.000.000
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	328.961	0	1.212.167	2.120.875	0
3. davon Verb. ggü. Gesellschaftern	2.196.593	2.940.875	3.134.878	1.025.311	106.478
<i>Liquide Mittel Verband zur InvFinanzierung</i>	2.361.198	3.105.480	3.299.483	1.189.916	271.083
<i>Mehrkostenbeitr. (Durchr. "+"; Erst./Tilg. "-")</i>	-164.605	-164.605	-164.605	-164.605	-164.605
4. davon Verb. aus Lieferung und Leistung	0	0	0	0	0
5. davon sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten, passiver</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>4.674.927</b>	<b>5.076.455</b>	<b>6.743.525</b>	<b>7.350.567</b>	<b>4.936.358</b>
<b>II. Mittelverwendung</b>					
<b>A. Investitionen</b>	<b>2.900.000</b>	<b>3.615.000</b>	<b>4.070.000</b>	<b>3.765.000</b>	<b>3.430.000</b>
<b>B. Tilgung Kredite</b>	<b>1.774.231</b>	<b>1.460.978</b>	<b>2.673.145</b>	<b>3.585.187</b>	<b>1.505.978</b>
1. Erstattung Tilgung Kredite an VVGG	1.113.613	1.115.586	1.115.586	1.118.919	1.160.586
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	328.961	0	1.212.167	2.120.875	0
3. Verbindl. aus Nutzungsüberlassung	331.656	345.392	345.392	345.392	345.392
<b>C. Umlaufvermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Forderungen geg. Gesellschafter	0	0	0	0	0
Forderungen aus Lief. & Leist.	0	0	0	0	0
Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
Bestand liquider Mittel (+ Erhöh. ; - Minder.)	0	0	0	0	0
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten, aktiver</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E. Gewinnausschüttung</b>	<b>696</b>	<b>477</b>	<b>380</b>	<b>380</b>	<b>380</b>
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>4.674.927</b>	<b>5.076.455</b>	<b>6.743.525</b>	<b>7.350.567</b>	<b>4.936.358</b>

## Anlage 8 Liquiditätsplan Abwasser 2025 - 2029

	Bezeichnung	2025 HR	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan	2029 Plan
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	477	380	380	380	380
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.506.300	2.530.500	2.605.000	2.675.000	2.717.200
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-1.246.827	-1.203.700	-1.202.300	-1.221.000	-1.232.700
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
5	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Ertrag(-)	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0	0	0
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (= aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
10	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.259.950</b>	<b>1.327.180</b>	<b>1.403.080</b>	<b>1.454.380</b>	<b>1.484.880</b>
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.900.000	-3.615.000	-4.070.000	-3.765.000	-3.430.000
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzierungsvermögens	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln (incl. HAL)	889.423	808.400	993.400	750.000	345.000
18	(+) Einzahlungen auf Straßenentwässerungskostenanteile (investiv) gemäß § 15 Verbandssatzung VVGG	0	0	0	0	0
19	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln (Weitergabe KWW)	0	0	0	0	0
20	(-) Auszahlungen auf Straßenentwässerungskostenanteile (investiv) gemäß § 15 Verbandssatzung VVGG (Weitergabe KWW)	0	0	0	0	0
21	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
22	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
23	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.010.577</b>	<b>-2.806.600</b>	<b>-3.076.600</b>	<b>-3.015.000</b>	<b>-3.085.000</b>
24	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0
25	(-) Auszahlung an die VVGG/VWD (Gewinnausschüttung)	-696	-477	-380	-380	-380
26	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten/ KWW	2.525.555	2.940.875	4.347.045	5.146.187	3.106.478
27	(+) Einzahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten (Gesellschafterdarlehen KWW)	0	0	0	0	0
28	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-1.774.231	-1.460.978	-2.673.145	-3.585.187	-1.505.978
29	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>750.628</b>	<b>1.479.420</b>	<b>1.673.520</b>	<b>1.560.620</b>	<b>1.600.120</b>
30	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0
31	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0
32	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	51	51	51	51	51
33	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>51</b>

## Anlage 9 Investitionsplan Abwasser 2026

KOMMUNALE WASSERWERKE GRIMMA-GEITHAIN GMBH - ABWASSER -	Investitionsplan 2026		
	Aufwand		Gesamt- investition
	Überhang	Neuinvestition	
<b>Netto [T€]</b>	<b>976</b>	<b>2.639</b>	<b>3.615</b>
<b>1. Grundstücke und Dienstbarkeiten</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
Sicherung der Altanlagen		10	10
Aufwendungen für Grundstücke und Dienstbarkeiten		10	10
<b>2. Bestandserfassung ; Gewährleistungskontrolle Kanal</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
<b>3. Unvorhergesehene Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>305</b>	<b>305</b>
Maßnahmen über Projektleitung		200	200
Maßnahmen zur Havariebeseitigung		75	75
Kleininvestitionen		30	30
<b>4. Sanierung Pumpwerke / Schachtbauwerke</b>	<b>0</b>	<b>60</b>	<b>60</b>
<b>5. Grundstücksanschlüsse</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Auswechslung 2026		50	50
Neubau 2026		50	50
<b>6. Erschließungsvorhaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7. Abwasserreinigungsanlagen</b>	<b>461</b>	<b>234</b>	<b>695</b>
Großbardau S11 - NSW-Behandlung		10	10
KA Bad Lausick, Elektroschieber mit Steuerung für ÜSS	20		20
KA Bad Lausick; Sanierung Gebäude Fußboden Rechenhalle & Erweiterung Sanitäranlagen		50	50
KA Commichau, Erweiterung Gebläse und Belüfterelemente		20	20
KA Diakonie Zschadraß	10	13	23
KA Geithain, Wegebau zur NEA		10	10
KA Grimma, Einbau Brandmelde- & Alarmanlage		24	24
KA Grimma, Neubau Brauchwassertank		50	50
KA Grimma, Umbau Fällmitteldosierung	28	32	60
KA Mutzschen GWG, Ersatzneubau Kläranlage	403		403
NEA (Notstromersatzanlage)		20	20
Lockout/Tagout (LoTo)		5	5
<b>8. Abwassersammlungsanlagen</b>	<b>515</b>	<b>1.905</b>	<b>2.420</b>
MWK - Einleitstellen im Verbandsgebiet, Ausstattung Ablaufmessungen	15		15
<b>Bad Lausick</b>	<b>160</b>	<b>260</b>	<b>420</b>
Ludolph-Colditz-Straße, Erneuerung MWL	160		160
Erich-Weinert-Straße, MWL		10	10
OT Etzoldshain, Landstraße 1-25 MWL		250	250
<b>Colditz</b>	<b>0</b>	<b>65</b>	<b>65</b>
Nicolaistraße 9 bis Kreisverkehr		30	30
Rochlitzer Str. Schachtabdeckung im Schwerlastbereich		30	30
Wettiner Ring 1-7 (zw. Schlossgasse u. Fürstenweg) 1. BA, MWL		5	5
<b>Geithain</b>	<b>135</b>	<b>150</b>	<b>285</b>
Leipziger Str. / Nikolaistr. - ABG Str.		150	150
Louis-Petremann Str. zwischen Leipziger / Hospitalstr. TWL	100		100
Robert Koch Straße	35		35
<b>Grimma</b>	<b>205</b>	<b>1.430</b>	<b>1.635</b>
HW-PW Baderplan (inkl. Deckelsanierung)	125	75	200
Bahrenerstraße RWL		200	200
Bockenberg, MWL	20		20
Goethestraße, 2. BA, Siedlerstraße bis Goethestraße, MWL		10	10
Kleiststraße, Anpassung RRB		200	200
Nordstraße Bereich Rappenberg/Oststraße 2. BA		30	30
Paul-Gerhardsstraße, MWL DN 300		20	20
Poststraße, MWL DN 300		10	10
Rappenberggring 39 - 63, MWL (mit TWL)	10		10
Schwanenteichpark, MWL Sanierung		100	100
Seumestraße SWL + RWL		250	250
OT Gastewitz, Zur Linde MWL DN 300		15	15
OT Kleinbothen Behältertausch	50	80	130
OT Mutzschen, Untere Hauptstraße (alte GG und Stahlleitung)		20	20
OT Nerchau, PW Eisenbahnstraße, Sanierung Zulauf		20	20
OT Ragewitz, OD Ragewitz S36, Ragewitzer Str. MWL inkl. Zum Schacht		400	400
<b>Trebsen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Anlage 10 Investitionsplan Abwasser 2027 - 2029

KOMMUNALE WASSERWERKE GRIMMA-GEITHAIN GMBH - ABWASSER -	2027	2028	2029
	Gesamt- investition	Gesamt- investition	Gesamt- investition
<b>Netto [T€]</b>	<b>4.070</b>	<b>3.765</b>	<b>3.430</b>
<b>1. Grundstücke und Dienstbarkeiten</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>60</b>
Sicherung der Altanlagen	10	15	30
Aufwendungen für Grundstücke und Dienstbarkeiten	10	15	30
<b>2. Bestandserfassung ; Gewährleistungskontrolle Kanal</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
<b>3. Unvorhergesehene Investitionen</b>	<b>255</b>	<b>250</b>	<b>250</b>
Maßnahmen über Projektleitung	150	150	150
Maßnahmen zur Havariebereifung	75	70	70
Kleininvestitionen	30	30	30
<b>4. Sanierung Pumpwerke / Schachtbauwerke</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>60</b>
<b>5. Grundstücksanschlüsse</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Auswechslung	50	50	50
Neubau	50	50	50
<b>6. Erschließungsvorhaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7. Abwasserreinigungsanlagen</b>	<b>710</b>	<b>1.105</b>	<b>510</b>
Grimma OT Mutzschen, KA Mutzschen GWG, Ersatzneubau Kläranlage	600	800	
Grimma OT Großbardau S11 - NSW-Behandlung	50	100	
Lockout/Tagout (LoTo)	5	5	
KA Buchheim, Konzeption - Vorstudie	5		
KA Geithain, Schaffung von zusätzlichen Lagermöglichkeiten			30
KA Bad Lausick, Schaffung von zusätzlichen Lagermöglichkeiten			30
KA Bad Lausick, Instandsetzung Verkehrswege			20
KA Bad Lausick, Erneuerung Ablaufgraben zur Vorflut			30
Langfristplanung	50	200	400
<b>8. Abwassersammlungsanlagen</b>	<b>2.910</b>	<b>2.205</b>	<b>2.435</b>
<b>Bad Lausick</b>	<b>350</b>	<b>100</b>	<b>150</b>
OT Etzoldshain, Neue Landstraße 1-25 MWL	300		
Langfristplanung	50	100	150
<b>Colditz</b>	<b>110</b>	<b>100</b>	<b>150</b>
Wettiner Ring 1-7 (zw. Schlossgasse u. Fürstenweg) 1. BA, MWL	60		
Langfristplanung	50	100	150
<b>Geithain</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>150</b>
Langfristplanung	100	100	150
<b>Grimma</b>	<b>2.250</b>	<b>1.655</b>	<b>1.535</b>
HPW Verlobungsgässchen	150	550	550
HW-PW Baderplan (inkl. Deckelsanierung)	500		
Kleiststraße, Anpassung RRB	200		
Seumestraße SWL + RWL	330		
OT Gastewitz, Zur Linde MWL DN 300	240		
OT Gastewitz, Zur alten Windmühle, MWL DN 300	150		
OT Golzern, Bahren Internatsweg 1- 22	120		
OT Mutzschen, Untere Hauptstraße (alte GG und Stahlleitung)	250	110	
OT Nerchau, Wiesental, MWL	160		
OT Ragewitz, OD Ragewitz S36, Ragewitzer Str. MWL inkl. Zum Schacht	100		
Köhlerstraße, Neubau SRK		200	100
Paul-Gerhardstraße, MWL DN 300		270	
Poststraße, MWL DN 300		130	
Tempelbergstraße, Sanierung Einleitstelle		145	
OT Zschoppach, OD K 8332 bis Nauberg, MWL 1. BA		200	300
OT Golzern, Bergstraße K8325, MWL			240
OT Kössern, Feldseite, MWL			145
Langfristplanung	50	50	200
<b>Trebsen</b>	<b>100</b>	<b>250</b>	<b>450</b>
Trebsen, Mischwasserkonzeption	50		
Trebsen, Seelingstädter Straße		150	300
Langfristplanung	50	100	150